

Einem Armen

von Karl Isidor Beck

Notizen / Anmerkungen

- 1 Der Tag beginnt und wieder mußt du wandern
- 2 Ins altgewohnte Joch nach deinem Brot;
- 3 Du hörst im Schmerzenssang der andern
- 4 Das Echo nur der eignen Not.
- 5 Ach, was du denkst ist Zahl und Maß und Wage,
- 6 Ach, was du treibst ist Trug und Streit;
- 7 Die Plage teilt sich mit der Klage
- 8 Erbarmungslos in deine Zeit.

Das Gedicht „[Einem Armen](#)“ von [Karl Isidor Beck](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Karl Isidor Beck	Titel	„Einem Armen“
Verse	8	Wörter	55
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
